

Ausgezeichnet: So tolle Projekte gibt's für Familien im Land – March 4, 2022



Fischen ist nur eine der vielen Aktivitäten beim Ferienprogramm der EV Group.

Bild: privat

Der Felix Familia geht heuer an die EV Group in St. Florian/Inn, das Mühlviertler Hotel Guglwald und das „Granitlab“ in St. Martin

Mit dem Felix Familia zeichnen die OÖN und das Land jedes Jahr familienfreundliche Initiativen aus. Heuer waren Unternehmen aufgerufen, sich um den mit 2000 Euro dotierten Preis (1500 Euro für Platz zwei sowie 1000 Euro für Rang 3) zu bewerben, knapp 30 Unternehmen haben das auch gemacht. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, ist nicht nur eine tolle Sache für Eltern, sondern auch ein klarer Wettbewerbsvorteil“, sagte Familienreferent und LH-Stv. Manfred Haimbuchner (FP) bei der Verleihung der Preise.

*EVG-Minis: Kinderbetreuung, die „alle Stückerl“ spielt*

Sieger in der Kategorie „Ab 101 Mitarbeiter“: Auch wenn die Größe es nicht vermuten ließe: Die EV Group in St. Florian am Inn mit mehr als 1000 Angestellten aus rund 23 Nationen ist ein Familienunternehmen. „Und das merkt man an unserer gesamten Firmenkultur“, sagt Marketing-Direktor Clemens Schütte. Vorzeigeprojekt des auf Halbleiter- und Mikrochips-Technologien spezialisierten Maschinenbauunternehmens ist eine kostenlose firmeneigene Kinderbetreuung, die

„wirklich alle Stücker!“ spielt – und den Felix Familia 2022 in der Kategorie „Ab 101 Mitarbeiter“ gewonnen hat. Die EVG-Minis, so der Name, war vor allem für Firmen-Mitbegründerin Aya Maria Thallner, selbst dreifache Mutter, eine Herzensangelegenheit, erzählt Schütte.

Zurzeit werden bei den EVG-Minis 50 Kinder von einem elfköpfigen Pädagogenteam bestens betreut. Dem Nachwuchs stehen in den großzügigen Räumlichkeiten unzählige Spiel- und Sportmöglichkeiten zur Verfügung, auch Englischkurse und ein frisch gekochtes Mittagessen täglich können die Kleinen in Anspruch nehmen. Seit drei Jahren wird das Angebot durch Ferienbetreuung für Schulkinder ergänzt.

Platz 2 geht an das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Ried für das Projekt „Leo“. Das steht für „Lebensphasenorientierung“ und beinhaltet verschiedenste Maßnahmen vom begleiteten Berufseinstieg über Karenz- und Karriereplanung.

Ex aequo Zweiter wurde in dieser Kategorie das Krankenhaus St. Josef in Braunau mit seinem „Sorglospaket für Eltern“. Darin enthalten unter anderem ein Ferienprogramm für Mitarbeiterkinder, einer (Gute-)Nachtdienstbetreuung und einem Schultaxi für Volksschulkinder.

Platz drei geht an das Karenzmanagement bei dm Österreich. Mitarbeiter werden dabei ab Beginn der Schwangerschaft bis hin zu einem erleichterten flexiblen Wiedereinstieg begleitet.



Astrid Pils vom Hotel Guglwald in Vorderweißenbach; Margit Feurecker (für die EV Group St. Florian/Inn) und Andreas Höllinger („Granitlab“ St. Martin/Mühlkreis)

Bild: LandOÖ/Kauder

### *Eine Viertagewoche fürs Küchenteam? "Das funktioniert!"*

Sieger der Kategorie "Bis 100 Mitarbeiter": Eine Viertagewoche im Gastgewerbe? Für viele aus der Branche unvorstellbar, im Hotel Guglwald in Vorderweißenbach im Mühlviertel seit eineinhalb Jahren gelebte Praxis – und für die Jury des Felix Familia eindeutig preisverdächtig. "Die Idee kam von Mitarbeitern und wir haben sie gemeinsam umgesetzt", sagt Hotelchef Alexander Pils. "Es ist natürlich schon viel Organisation und Planung nötig, aber es funktioniert", so Pils, der selber drei Kinder hat und genau weiß, wie wichtig Familienzeit ist. Deshalb werde bei der Einteilung der Dienste auch besonders darauf geachtet, dass die vier Tage so gut als möglich aufeinanderfolgen, erklärt Küchenchef Julian Weiß. "So haben unsere ausgelernten Köche auch mehrere Tage am Stück frei." Ganz bewusst wurden im Hotel Guglwald auch die Teildienste abgeschafft – und für jeden gearbeiteten Feiertag gebe es einen Gutttag am Arbeitszeitkonto, erzählt Pils, für den diese Maßnahmen eindeutig ein Wettbewerbsvorteil sind. "Außerdem haben wir tolle Rückmeldungen von unseren Mitarbeitern – und das freut uns natürlich auch sehr." Platz zwei in dieser Kategorie bekommt die Firma **GEG Elektro und Gebäudetechnik in Gmunden** für ihre familienfreundlichen Arbeitszeitmodelle, zu denen etwa auch eine Viertagewoche sogar für Mitarbeiter auf Montage gehört. Platz 3: Mit überaus flexiblen Arbeitszeitmodellen punktete auch die **Uniconsult Steuerberatungs GmbH in Ried im Innkreis**. Unter dem Motto "Mein Leben im Mittelpunkt" wird in dem Unternehmen auf die Freizeit-Bedürfnisse jedes einzelnen der gut 80 Mitarbeiter individuell eingegangen.

*Co-Working: Gemeinsam arbeiten neben den Kindern*

Sieger in der Kategorie bis 20 Mitarbeiter: Gerade auf dem Land sei die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine große Herausforderung, allein schon beim langen Pendeln in die Arbeit gehe viel Freizeit verloren, die im Privatleben fehle, sagt Unternehmer und Jungvater Andreas Höllinger und gründete 2019 das „Granitlab“. Dabei handelt es sich um einen Co-Working-Space, für den ein Haus in St. Martin/Mühlkreis mit temporär nutzbaren Büroarbeitsplätzen ausgestattet wurde.

Und weil unter den „Mietern“ viele Eltern sind, wurde kurzerhand eine Kinderbetreuung – die „Granitzweckerl“ – eingerichtet. Das Prinzip ist einfach: „Mütter und Väter kommen hierher, um zu arbeiten, und ihre Kleinen werden nebenan von einer Tagesmutter betreut. Das Projekt ist zwar noch in der Pilotphase, kommt aber sehr gut an.“

<https://www.nachrichten.at/meine-welt/familie/ausgezeichnet-so-tolle-projekte-gibts-fuer-familien-im-land;art209547,3594833>